Modernisierung der Bahnknotenpunkte am Hafen Gdynia

Strategischer Ausbau der TEN-T-Korridore und der militärischen Mobilität Richtung Osten

Zusammenfassung: Am polnischen Seehafen Gdynia sowie an den angrenzenden Eisenbahnknotenpunkten laufen umfangreiche Infrastrukturmaßnahmen. Ziel ist die Stärkung des zivilen Güterverkehrs sowie der militärischen Mobilität (Dual-Use) entlang der europäischen TEN-T-Korridore nach Osteuropa.

1. Strategische Bedeutung

Der Hafen Gdynia bildet einen zentralen Umschlagplatz im Ostseeraum. Durch die direkte Anbindung an das Trans-Europäische Verkehrsnetz (TEN-T) – insbesondere den Baltisch-Adriatischen Korridor – fungiert der Knotenpunkt als essenzielle Drehscheibe für internationale Lieferketten sowie für die strategische Verlegung von Streitkräften und schwerem Gerät an die NATO-Ostflanke.

2. Zentrale Infrastrukturprojekte im Überblick

Projektbereich	Technische Maßnahmen	Strategischer Nutzen
Intermodal-Terminal im Logistikzentrum	Investitionsvolumen von rund 75 Mio. Zloty; Bau von 2,73 km neuen Gleisen sowie einer schweren Laderampe.	Doppelnutzung (Dual-Use) für den zivilen Containerumschlag und den Verlad schwerer Militärtechnik im Rahmen der EU-Militärmobilität.
Ausbau der Bahnstrecke 201	Modernisierung des Schienenzugangs durch PKP PLK und Baupartner (u. a. Budimex); Ergänzung eines dritten Gleises und vollständige Elektrifizierung.	Erhöhung der Streckenkapazität für Güterzüge mit bis zu 740 Metern Länge und einer Achslast von bis zu 22,5 Tonnen.
Anbindung an Ost-Korridore	Optimierung der Zulaufstrecken in Richtung Kattowitz sowie Anschluss an osteuropäische und baltisch-adriatische Achsen.	Beschleunigter Transit von der Ostseeküste nach Süd- und Osteuropa zur Sicherung von Handels- und Verteidigungsrouten.

3. Wirtschaftliche und sicherheitspolitische Effekte

- **Erhöhte Umschlagkapazität:** Längere Züge und höhere Achslasten reduzieren Engpässe zwischen See- und Schienenverkehr erheblich.
- **Resilienz der Infrastruktur:** Die Auslegung auf schwere Lasten erfüllt moderne europäische Standards für militärische Transportlogistik.
- **Europäische Integration:** Die Projekte stärken die Einbindung Polens in das Kernnetz der TEN-T-Korridore und fördern die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene.

Informationsübersicht zu Infrastrukturprojekten im Hafen Gdynia und den TEN-T-Schienenkorridoren (Stand: 2026).